

Unser Team

- ◆ (Fach-) Ärzte
- ◆ Psychologen
- ◆ Sozialpädagoge
- ◆ Ergotherapeuten
- ◆ Fachpflegekräfte
- ◆ Medizinische Fachangestellte



Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag, von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr.

In Krisensituationen

Außerhalb unserer Sprechzeiten steht Ihnen in akuten Notfällen der diensthabende Arzt der Bezirksklinik Rehau unter der Telefonnummer 09283 599-0 oder der Krisendienst Oberfranken unter der Telefonnummer 0800 6553000 zur Verfügung.

Bei Krisensituationen, die ambulant nicht ausreichend behandelbar sind, unterstützen wir Sie selbstverständlich bei der Vermittlung in eine geeignete stationäre oder teilstationäre Behandlung.

Kontakt

Bezirksklinik Rehau

Fohrenreuther Str. 48
95111 Rehau

Telefon 09283 599-0
Fax 09283 599-193
rehau@gebo-med.de
www.gebo-med.de

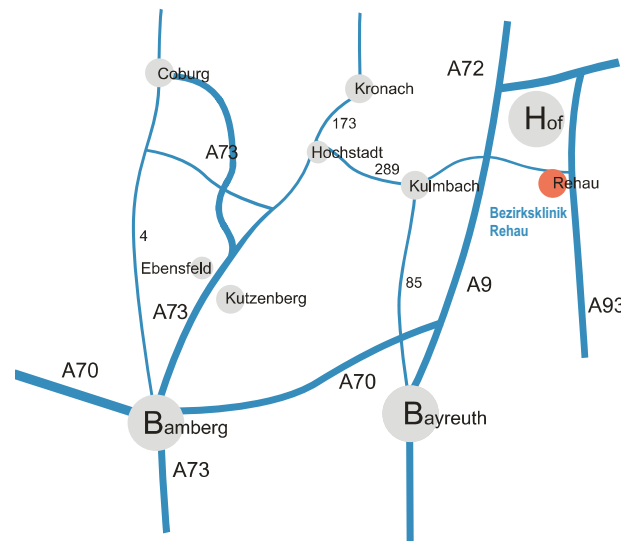
Psychiatrische Institutsambulanz Erdgeschoss, Hauptgebäude Haus 1

Leitender Oberarzt: Gustave Meyong
Facharzt für Psychiatrie, und Psychotherapie

Anmeldung

Telefon 09283 599-7800
Fax 09283 599-7809
rehau@gebo-med.de

So erreichen Sie uns



Psychiatrische Institutsambulanz



Bezirksklinik Rehau
Fachkrankenhaus für Psychiatrie
und Psychotherapie

Unsere Behandlungsangebote

Multiprofessionelle Behandlung durch:

- ◆ Fachärztliche / ärztliche Gespräche und Behandlung
- ◆ Individuell notwendige qualifizierte Pharmakotherapie
- ◆ Psychologische Einzelgespräche und ggf. Anwendung von Testverfahren
- ◆ Fachlich sozialpädagogische Beratung und Hilfestellung
- ◆ Ergotherapeutische, kreative und bewegungstherapeutische Maßnahmen
- ◆ Gedächtnisambulanz
- ◆ Perinatale Ambulanz (für psychisch belastete Schwangere und jüngere Mütter)
- ◆ Gruppenangebote durch Fachpflegekräfte
- ◆ Diagnostik (EEG, EKG, Laboruntersuchungen)
- ◆ Ergänzende apparative Diagnostik in Zusammenarbeit mit umliegenden Krankenhäusern (Hof, Marktredwitz, Naila)

Hausaufsuchende Fachpflege

Individuelle Begleitung im gewohnten Umfeld. Unsere qualifizierten Pflegekräfte unterstützen mit:

- ◆ Beratenden und stützenden Gesprächen
- ◆ Erhebung des Hilfebedarfs in verschiedenen Lebensbereichen
- ◆ Training und Anleitung zur Förderung von Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit
- ◆ Organisation und Koordination ergänzender Hilfsangebote bei chronischen Erkrankungen

Aufnahme und Zugang zur Behandlung

Die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) kann auf verschiedenen Wegen in Anspruch genommen werden:

- ◆ Mit einer Überweisung vom Haus- oder Facharzt
- ◆ Direkt mit der elektronischen Gesundheitskarte (eGK)

Voraussetzungen für die hausaufsuchende Fachpflege

Für den Zugang zur hausaufsuchenden psychiatrischen Fachpflege gelten folgende Bedingungen:

- ◆ Eine Anbindung erfolgt in der Regel über die behandelnden (Fach-)Ärztinnen und Ärzte der Institutsambulanz
- ◆ Für Patienten ohne psychiatrische Vorerfahrung: Eine Überweisung vom Hausarzt zu einem niedergelassenem Facharzt (Psychiater) ist erforderlich. Hält dieser eine aufsuchende Fachpflege für notwendig, kann er die Weiterleitung an die Institutsambulanz veranlassen.
- ◆ Bei einer bestehenden stationären psychiatrischen Behandlung kann die Anbindung an die Fachpflege auch direkt über den zuständigen Stationsarzt erfolgen.

Zielgruppe

- ◆ Patienten, die aufgrund der Art, Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung ein besonderes, krankenhausesnahes Versorgungsangebot benötigen.
- ◆ Schwer chronisch psychiatrisch erkrankte Menschen, bei denen andere Versorgungsformen – insbesondere durch niedergelassene Vertragsärzte, Psychotherapeuten oder medizinische Versorgungszentren – nicht ausreichend verfügbar oder nicht geeignet sind.
- ◆ Übernahme von Patienten zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten oder zur Verkürzung stationärer Behandlungszeiten.
- ◆ Notfallpsychiatrische Behandlung: Akute Hilfestellung bei psychischen Krisen und Notfällen
- ◆ Aufsuchende fachärztlich-psychiatrische Betreuung: In Übergangsheimen, Pflegeeinrichtungen und spezialisierten Wohnformen für psychisch erkrankte Menschen

Gemeinsam nah
am Menschen

